

Was wird in Zukunft von unserer Natur übrig sein? Welche technischen Innovationen werden unser Leben bestimmen? Wie wird unsere Gesellschaft organisiert sein und zu welchem Preis? Von der Apokalypse bis zum Überwachungsstaat reichen die Vorstellungen, wie die Zukunft unserer Welt aussehen könnte. Diese Utopien und Dystopien sind häufig stark durch ihre Zeit geprägt: Aktuelle Umbrüche, Errungenschaften und Konflikte schreiben sich in die Zukunftsvisionen jeder Epoche ein und hinterlassen so erzählerische Zeitzeugnisse.

Wie in einem Brennspeigel fängt gerade das Kino die Hoffnungen und Ängste ihrer Entstehungszeit ein, in oft düsteren Zukunftsszenarien mit vielfältigen Themen: Umweltzerstörung, technische Innovationen, totalitäre Herrschaftsmodelle, Kriege und Massenmigration – all das und vieles mehr wird seit über 100 Jahren in (Science-Fiction-)Filmen verhandelt. Dabei werfen sie immer wieder dieselbe Frage auf: Welche Zukunft gibt es überhaupt für uns?

Die Filmreihe „Drehbuch Geschichte“ präsentiert 2023 vergangene und gegenwärtige Zukunftsvisionen, bewegt sich durch die Geschichte des futuristischen Films von den 1930ern bis heute und zeigt dabei, was die Menschen in unterschiedlichen Zeiten und Ländern bewegte. Alle Filme werden durch Fachleute eingeführt, die Ihnen den Entstehungskontext näherbringen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einer Reise durch die Zukunft der Vergangenheit!

**Prof. Dr. Markus Köster**  
Susanne Koellner  
LWL-Medienzentrum  
für Westfalen

**Jens Schneiderheinze**  
Die Linse e.V., Münster

**Nina Kliemke**  
Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.,  
Bezirksverband Münster

**Dr. Julia Paulus**  
LWL-Institut für westfäli-  
sche Regionalgeschichte

**Prof. Dr. Walter Gödden**  
LWL-Literaturkommission  
für Westfalen

**Stefan Querl**  
Geschichtsort  
Villa ten Hompel

#### VERANSTALTUNGSORTE

**Cinema**, Warendorfer Str. 45, 48145 Münster  
Karten: [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)

**15. Mai: LWL-Museum für Naturkunde mit  
Planetarium**, Sentruper Straße 285, 48161 Münster  
Karten: [t1p.de/tickets-2001](http://t1p.de/tickets-2001)

Programmänderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich  
vor Besuch der Veranstaltung unter [www.dielinse.de](http://www.dielinse.de)

#### In Kooperation mit:

Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e.V.,  
Bezirksverband Münster



Gegen Vergessen –  
Für Demokratie e.V.



LWL-Institut für westfälische  
Regionalgeschichte



Geschichtsort Villa ten Hompel



LWL-Literaturkommission für  
Westfalen

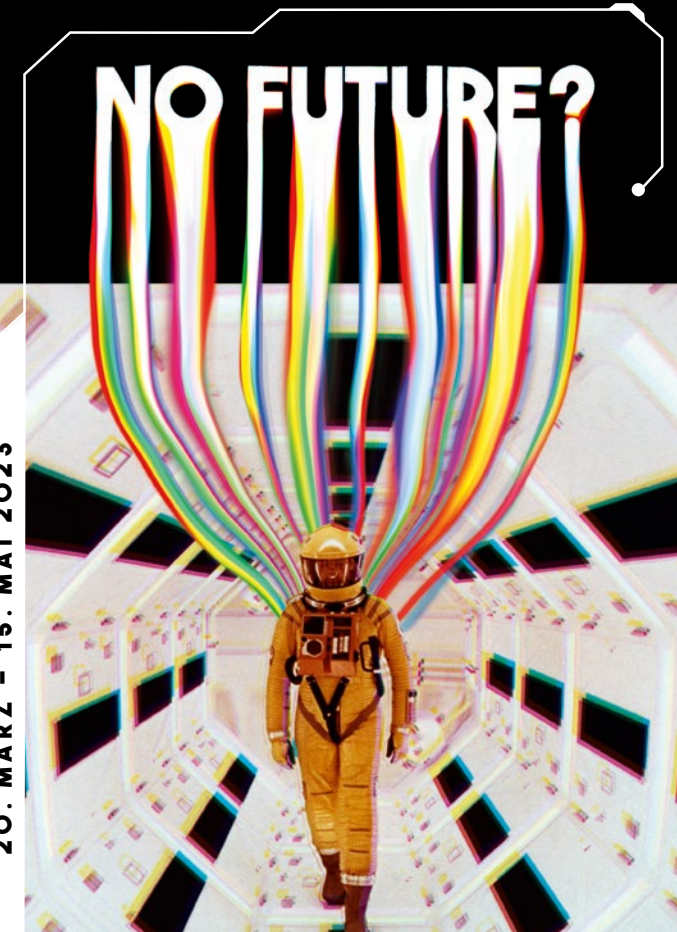


Bildnachweise: Warner Bros; [1] StudioCanal; [2] DEFA-Stiftung; [3] Warner Bros;  
[4] MFA+; [5] Park Circus; [6] Drop-out-Cinema; [7] Park Circus

c/o LWL-Medienzentrum für Westfalen, Fürstenbergstraße 13-15, 48147 Münster

DREHBUCH GESCHICHTE  
DREHBUCH GESCHICHTE  
DREHBUCH GESCHICHTE

20. MÄRZ – 15. MAI 2023



ZUKUNFTSVISIONEN IM FILM  
7 KINOFOREN MIT EINFÜHRUNG

(DIE LINSE)

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

### Moderne Zeiten

(USA 1936, Regie: Charles Chaplin, 87 Min.)  
Einführung: Dr. Julia Paulus, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte

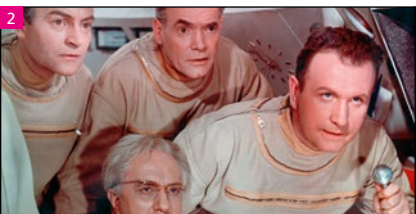


**Montag, 20.03.2023**  
**18:30 Uhr, Cinema**

Der Klassiker mit Charles Chaplin in der Rolle des Tramps erzählt die Geschichte eines Fabrikarbeiters, der mit dem absurden Tempo am Fließband nicht mithalten kann. Fortan versucht er vor der Kulisse eines erdrückenden Kapitalismus sein Glück zu finden.

### Der schweigende Stern

(DDR/Polen 1960, Regie: Kurt Maetzig, 95 Min.)  
Einführung: Nina Kliemke, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.



**Montag, 27.03.2023**  
**18:30 Uhr, Cinema**

Ein bahnbrechender Fund in der Wüste Gobi enthüllt, dass ein fremdes Volk von der Venus die Erde genauestens untersucht hat. Eine internationale Expedition soll deshalb mit einem Raumschiff Kontakt zur Venusbevölkerung aufnehmen. Doch dabei wird aufgedeckt, dass der Erde eine verheerende Katastrophe droht.

### Ghost in the Shell

(JPN 1995, Regie: Mamoro Oshii, 91 Min.)  
Einführung: Susanne Koellner, LWL-Medienzentrum für Westfalen



**Montag, 03.04.2023**  
**18:30 Uhr, Cinema**

In diesem Anime-Klassiker, der das Science-Fiction-Genre maßgeblich geprägt hat, optimieren die Menschen ihre Körper durch künstliche Implantate – einige ersetzen sogar große Teile ihres Gehirns. Umso gefährlicher ist das Auftauchen eines unbekanntem Hackers, der die Barrieren umgehen und so den Willen der mächtigsten Menschen beeinflussen kann.

### Snowpiercer

(KOR/USA/FR 2013, Regie: Bong Joon-ho, 126 Min.)  
Einführung: Dr. Tobias Gumbert, Institut für Politikwissenschaft – WWU Münster



**Montag, 17.04.2023**  
**18:30 Uhr, Cinema**

Nur rund tausend Menschen haben die Naturkatastrophe überlebt, die die Erde in eine Eiswüste verwandelt hat. Seitdem leben sie in einem überlangen Zug, der ohne Halt um den Planeten rast und der Oberschicht ein bequemes Leben ermöglicht. Die Unterschicht allerdings lebt in katastrophalen Zuständen und beschließt, ein letztes Mal zur Revolution aufzurufen.

### Brazil

(GB/USA 1984, Regie: Terry Gilliam, 132 Min.)  
Einführung: Prof. Dr. Markus Köster, LWL-Medienzentrum für Westfalen

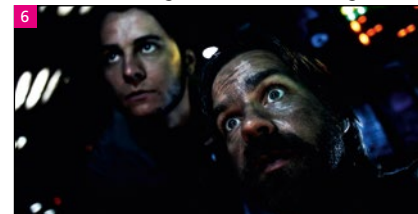


**Montag, 24.04.2023**  
**18:00 Uhr, Cinema**

Die surrealistische und schwarzhumorige Groteske von Terry Gilliam erzählt die Geschichte einer überbürokratisierten Gesellschaft. Der kleine Angestellte Sam Lowry arbeitet im allmächtigen „Informationsministerium“ eines totalitären Staates. Als er durch einen Zufall der Frau seiner Träume begegnet, verlässt er sein komfortables Leben und landet letztlich selbst auf der Liste der Staatsfeinde seines Ministeriums.

### Das letzte Land

(DE 2019, Regie: Marcel Barion, 113 Min.)  
Einführung: Marcel Barion, Regisseur



**Montag, 08.05.2023**  
**18:30 Uhr, Cinema**

Ein ungleiches Duo aus einem geflohenen Sträfling und seinem Verfolger macht sich in einem schrottreifen Raumschiff auf den Weg, um eine neue Heimat zu finden. Doch ein unbekanntes Signal stört den frisch geschlossenen Frieden zwischen den beiden. Das im Siegerland produzierte Sci-Fi-Opus schafft eine klaustrophobische, intensive Stimmung.

### 2001: Odyssee im Weltraum (engl. OmU)

(GB/USA 1968, Regie: Stanley Kubrick, 143 Min.)  
Einführung: Dr. Tobias Jogler, LWL-Museum für Naturkunde mit Planetarium



**Montag, 15.05.2023**  
**18:30 Uhr**  
**Planetarium des**  
**LWL-Museums für**  
**Naturkunde**

Das ästhetische Meisterwerk erzählt die Geschichte eines Raumschiffs auf dem Weg zum Planeten Jupiter, bei dem es zu technischen Problemen kommt. Die Crew muss die automatische Steuerung abschalten, doch als der intelligente Bordcomputer das bemerkt, beginnt er sich zu wehren.

**20. MÄRZ - 15. MAI 2023**

**DREHBUCH GESCHICHTE**  
**DREHBUCH GESCHICHTE**

### EINTRITT

**7 € / 5 € ermäßigt\***

\* mit Ausweis; für Schüler:innen, Studierende, Münster-Pass-Inhaber:innen, BFD-Leistende und Schwerbehinderte